

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-90525

Seite

1 von 1

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergie.com

Datum

10. November 2022

Trinkwasser in Teilen von Köln rechtsrheinisch vorübergehend gechlort

Die RheinEnergie wird ab sofort vorübergehend das Trinkwasser am Wasserwerksausgang des Wasserwerks Höhenhaus leicht chloren. Dieses Wasserwerk versorgt die Stadtteile Flittard, Dünnwald, Höhenhaus, Stammheim und den nördlichen Teil von Mülheim. Die Chlorung erfolgt in Absprache mit dem Kölner Gesundheitsamt, andere Stadtteile sind nicht betroffen.

Grund für die Chlorung ist das Auftreten einer mikrobiologischen Auffälligkeit im Versorgungsnetz: Bei routinemäßigen Untersuchungen wurden dort sogenannte coliforme Keime in geringer Anzahl nachgewiesen. Eine Gefährdung der Gesundheit besteht beim Auftreten dieser Bakteriengruppen für gesunde Menschen grundsätzlich nicht, ist aber bei abwehrgeschwächten Personen nicht ganz auszuschließen.

In Absprache mit dem Gesundheitsamt Köln erfolgt die Chlorung direkt am Werksausgang, bis die Auffälligkeit behoben wurde.

Das Trinkwasser kann in den genannten Stadtteilen, wie auch im übrigen Stadtgebiet, weiterhin problemlos für alle Anwendungen und den menschlichen Genuss genutzt werden, dies umfasst auch die Zubereitung von Säuglingsnahrung und Tiernahrung.

Chlor ist ein leicht flüchtiges Mittel zur Desinfektion von Trinkwasser und nach Trinkwasserverordnung zugelassen. Bereits kurze Zeit nach Entnahme des Wassers aus der Leitung ist es nicht mehr wahrnehmbar. In vielen anderen Städten und Gemeinden wird es routinemäßig rund ums Jahr eingesetzt.